

Hannover, im Februar 2012

Einladung zum Stadtteilforum am Donnerstag, den 1. März 2012

Liebe Mitglieder und am Stadtteilforum Interessierte,

wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein zu unserer nächsten Sitzung.
Wir treffen uns

**im Stadteilladen, Deisterstraße 66
am Donnerstag, den 1. März
um 19.30 Uhr**

Themen

1. Stadtbezirksplanerin Frau Winter berichtet über ihre Aufgaben und den Stand der aktuellen Arbeiten in Linden-Süd (Ihme-Ufer/Siloah, Hanomag-Gelände, Benno-Ohnesorg-Brücke u.a.)
2. Aktuelles und Berichte (u.a. Scillablütenfest)
3. Themen- und Terminplanung

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 2. Februar 2012

Die Aufgaben und die Arbeitsweise des Integrationsbeirates Linden-Limmer wird vorgestellt und erläutert

Barbara Knoke berichtet über die Arbeitsweise und Zielsetzungen des Integrationsbeirates, dessen Vorsitzende sie seit der Gründung 2009 bis Ende 2011 war. Integrationsbeiräte gibt es inzwischen in allen dreizehn hannoverschen Stadtbezirken. Sie haben in der Regel einundzwanzig Mitglieder, von denen ein Drittel von den im jeweiligen Bezirksrat vertretenen Parteien benannt werden. Je ein weiteres Drittel sind Migranten und sogenannte Multiplikatoren, die Vereine und Initiativen aus der interkulturellen Arbeit vertreten. Diese Mitglieder werden von den Parteien vorgeschlagen und vom Bezirksrat ernannt.

Die Zielsetzung, den interkulturellen Dialog und das alltägliche Zusammenleben der Menschen im Stadtbezirk Linden-Limmer zu fördern, wird im Wesentlichen in vier jährlichen Sitzungen verfolgt. In diesen öffentlichen Sitzungen werden Anträge auf finanzielle Förderung von Veranstaltungen oder Projekten von Vereinen, Schulen, Initiativen u.a. beraten. Die Antragsteller präsentieren dabei ihr Projekt persönlich. Das Votum für eine beratene Förderung wird dann dem Bezirksrat zur Zustimmung empfohlen und dort beschlossen. Die zu vergebenden Fördergelder fließen dem Integrationsbeirat aus dem Etat des Lokalen Integrations-

planes der LHH zu. Interessenten finden die knappen Bewilligungskriterien im Internet unter www.hannover.de/stadtbezirke .

Aktuelles und Berichte

- Isabel Guzman hat Ende 2011 mit Kolleginnen der Integrierten Sprachförderung ein Projekt der **aufsuchenden Stadtteilarbeit** bzw. Stadtteilerkundung begonnen. Sie sind mit einem **Bollerwagen** durch Linden-Süd gezogen und haben Passanten mit Kaffee, Tee und Keksen ins Gespräch gezogen. Sie sind dabei auf ausgesprochen interessante, meist gesprächsbereite Mitmenschen getroffen. Die Gespräche haben den beteiligten Mitarbeiterinnen gute Einblicke in die Unterschiedlichkeit der Menschen in unserem Stadtteil und in ihre Problemlagen ermöglicht. Das Projekt wird fortgesetzt.
- Im PicoBello-Laden in der Charlottenstraße 73 kann jetzt in einem **Tauschladen** ge- und verkauft werden, berichtete Jens Stelzer. Jeder kann dort im Schaufenster Waren zum Verkauf anbieten oder dort angebotene erwerben. Gehandelt wird mit fiktiven Linden-Talern, über die für alle Kundinnen und Kunden von PicoBello ein Konto geführt wird. Vorerst wird nur mit Waren gehandelt, eventuell später auch mit Dienstleistungen.
- Im Rahmen des Ganztagsschulangebotes der **Egestorffschule** wird Jens Stelzer mit Schülerinnen und Schülern einem mehrsprachigen Film über **Mülltrennung** herstellen, der bei der Aufklärungsarbeit mit Kindern und Erwachsenen dienen soll.
- Das **Familienzentrum St. Vinzenz** macht erstmals ein Angebot für Frauen mit Migrationshintergrund unter dem Titel „Wir lernen, wo wir leben“. In Gesprächen über Alltagsthemen und bei Erkundungen im Stadtteil und Hannover soll die „Sprache alltagstauglich werden“. Das Angebot ist kostenlos und wird von Kinderbetreuung unterstützt.
- Carsten Tech hat die Nutzerinnen und Nutzer des **Stadtteilgartens** eingeladen zur Verteilung der Parzellen für das Gartenjahr 2012. Erstmals werden 5,00€ Wassergeld pro Parzelle und Jahr erhoben.

Protokoll: Uwe Horstmann

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist?

Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Stadtteilladen in der Deisterstraße 66!

Wir freuen uns!

Einladungsverteiler des Stadtteilforums

Bei dem Wunsch nach Aufnahme in den Verteiler des Stadtteilforums, bei Änderungswünschen (Mail statt Post!) oder auch Problemen bitte Rückmeldung geben an Carsten Tech, Quartiersmanagement (carsten.tech@gbh-hannover.de) oder Marit Kukat (info@stadtteilforum-linden-sued.de).